



### **Regionales Fachkräftebündnis Leine-Weser um drei Jahre verlängert**

#### **2,5 Millionen Euro stehen für zielorientierte Fachkräfteprojekte zur Verfügung**

Hildesheim. – Das Regionale Fachkräftebündnis Leine-Weser ist zum 1. September 2018 als eines von acht Regionalen Fachkräftebündnissen im Rahmen der landesweiten Fachkräfteinitiative Niedersachsen bis 2021 verlängert worden.

Damit steht dem Bündnis ein regionales Budget von 2,5 Millionen Euro aus Mitteln des Europäischen Strukturfonds (ESF) und des Landes Niedersachsens zu Verfügung. Aus diesen Mitteln können auch zukünftig Fachkräfteprojekte gefördert werden, die das Fachkräftebündnis Leine-Weser im Hinblick auf den regionalen Bedarf fachlich positiv bewertet hat.

Am 28. September läutete Heike Fliess, Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Leine-Weser und erste Vorsitzende des Fachkräftebündnis die Verlängerung bei der diesjährigen Bündnisversammlung ein. "Die Anerkennung unterstreicht die erfolgreiche Zusammenarbeit aller Bündnispartner. In den letzten Jahren haben wir insgesamt 18 Projekte, mit einem Gesamtvolumen von knapp 4,8 Millionen Euro in der Region angestoßen. Umso mehr freuen wir uns als größtes Bündnis Niedersachsens an diese Erfolge anzuknüpfen und einen tatsächlichen Mehrwert für die Arbeitsmarktsituation vor Ort zu schaffen."

Die Bündnisversammlung bot den Teilnehmenden Gelegenheit auf die vergangenen drei Jahre zurückzublicken, sich aber ebenso intensiv über die Schwerpunkte im kommenden Förderzeitraum auszutauschen.

Nr. 30, 28.09.2018		
Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Bahnhofplatz 3-4, 31134 Hildesheim	Tel.: (05121) 6970-119 Fax: (05121) 6970-202	<a href="http://www.arl-lw.niedersachsen.de">www.arl-lw.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de">pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de</a>

Im Fokus der Zusammenarbeit stehen neben der Mobilisierung stiller Arbeitsmarktpotenziale auch Fragen, wie die Beschäftigungsfähigkeit der Belegschaften im digitalen Wandel erhalten bleiben und wie geflüchteten Menschen der Zugang zum Arbeitsmarkt erleichtert werden kann. "Der Umgang mit den Folgen des demographischen Wandels und der Digitalisierung sind die beiden großen Herausforderungen, mit den sich das Fachkräftebündnis Leine-Weser in den kommenden Jahren auseinandersetzen muss", erläuterte Heike Fliess abschließend.

Die Fachkräftebündnisse in Niedersachsen wurden erstmals im August 2015 anerkannt und haben seitdem über 70 Fachkräfteprojekte mit auf den Weg gebracht. Seither arbeiten auch die zentralen Arbeitsmarktakteure der Region im Fachkräftebündnis Leine-Weser daran, die regionale Fachkräfteversorgung und die dafür notwendigen Strukturen zu verbessern. Dazu gehören Unternehmen, öffentliche Arbeitgeber, Verbände, Arbeitsagenturen, JobCenter und weitere Akteure wie die Gewerkschaften.



Bildunterschrift:

Landesbeauftragte Heike Fliess nimmt die Urkunde zur Verlängerung des Fachkräftebündnis Leine-Weser entgegen

28.09.2018  
Amt für regionale Landesentwicklung  
Leine-Weser  
Bahnhofplatz 2-4, 31134 Hildesheim

Tel.: (05121) 6970-119  
Fax: (05121) 6970-202

[www.arl-lw.niedersachsen.de](http://www.arl-lw.niedersachsen.de)  
E-Mail: [pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de)